

DER BÜRGERMEISTER



Sehr geehrte GemeindegewohnerInnen!



Am 7. Juni 2009 findet die Europawahl statt. Sie haben in unserer Gemeinde wieder die Möglichkeit von 7.00 bis 12.00 Uhr ein Wahllokal auf zu suchen. Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie Gebrauch von Ihrem Stimmrecht. Auch wenn Sie vielleicht glauben, dass durch Ihre abgegebene Stimme nichts verändert werden kann bzw. die in Brüssel sowieso tun, was sie wollen. Das stimmt nicht, denn durch jede abgegebene Stimme unterstützen und stärken Sie die Partei Ihrer Wahl und Sie können dadurch den Abgeordneten in Brüssel zu einem größeren Einfluss verhelfen. Darum Europa! Errungenschaften, auf die man als Bürger nicht mehr verzichten möchte:

- Weil ich gerne reise und weder Geldwecheln noch Reisepass oder gar Visum brauche!
- Weil ich gerne ein internationales Studium machen möchte!
- Weil ich gerne und problemlos in einem anderen Staat Berufserfahrung sammeln möchte!
- Weil ich den Osten oder den „Eisernen Vorhang“ nicht mehr fürchten brauche!
- Weil ich keine Exporthürden mehr habe und so meine innovativen Produkte einem großen Kundenstock anbieten kann!
- Weil gerade in der Krisenzeit die gemeinsame Währung Stabilität bewirkt!
- Weil mir bewusst wird, dass ich im schönsten Flecken Europas, nämlich der Steiermark leben darf „Das grüne Herz“!

Wenn das keine Gründe sind um zur Wahl zu gehen.....

Pedelec

Unsere Gemeinde ist Mitglied in der Kleinregion Gleisdorf und in der Energieregion Weiz-Gleisdorf. Im Zuge des Mobilitätskonzeptes der Energieregion wurden 100 „Pedelecs“ an die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden übergeben. Unsere Gemeinde kaufte drei Stück, die der Gemeindebevölkerung leihweise zur Verfügung gestellt werden. Melden Sie sich bei Bedarf im Gemeindeamt und Sie werden genaueres erfahren. Pedelec steht für „Pedal Electric Cycle“ und bedeutet, dass der (die) Fahrer(In) beim Treten zusätzliche elektrische Unterstützung bekommt. Der Motor hilft also nur während des Tretens mit. Sie können die Höhe der Unterstützung durch den Motor selbst bestimmen. Beim Bergabfahren funktioniert das System genau umgekehrt. Hier können Sie den Motor unterstützen und den Akku wieder aufladen. 2007 wurden in Europa immerhin 200.000 Pedelecs verkauft; 2008 bereits 400.000 und im Jahr 2009 rechnet man mit einer Nachfrage von über 750.000 Stück. Im Jahr 2010 soll es bereits 1 Million verkaufter Pedelecs in Europa geben.

Eine Umfrage zeigt beispielsweise vielfältige Einsatzmöglichkeiten für Pedelecs auf. So geben 58% der BewohnerInnen an, das Fahrrad selten oder nie zu benutzen. Haupthinderungsgründe sind das hügelige Gelände, die weiten Distanzen und der Wunsch, nicht verschwitzt am Zielort anzukommen. Der Einsatz von Pedelecs kann diese drei meistgenannten Hinderungsgründe entschärfen bzw. beseitigen.

*Ankunft in
Wünschendorf
nach der
Fahrt von
Weiz über
Freiberg nach
Gleisdorf mit
den neuen
Rädern*

